

Jahresprogramm 2013 – 1. Halbjahr

Sa, 19.01.2013: Moose und Flechten der Ruhr-Universität Bochum

14.00 Uhr, I-Nordstr., Eingang Gebäude IB von der I-Nordstr. aus

Leitung: Dr. Götz H. Loos

Die jährliche Exkursion zu Moosen und Flechten (Kryptogamen) auf dem Gelände der Ruhr-Universität Bochum richtet sich ausdrücklich auch an Anfänger, die einen Zugang zu diesen Artengruppen bekommen möchten. Wir sehen nicht nur viele typische Betonbewohner auf Mauern, Wegen und Gebäuden, sondern lernen ebenfalls Moos- und Flechtenarten an Bäumen oder im Rasen kennen, die wir auch außerhalb der Stadt wiederfinden. Da diese Exkursion in jedem Jahr in einem anderen Bereich des Campus stattfindet, vervollständigen wir die mittlerweile umfangreiche Gesamtartenliste.

So, 17.02.2013: Westfriedhof Aachen

11.00 Uhr, Parkplatz am Westfriedhof, Vaalser Str.

Leitung: Dr. Wolfgang Bomble

Der Westfriedhof liegt am Stadtrand von Aachen. Er weist ein vielfältiges Mosaik von denkmalgeschützten Gebäuden und Gräbern, alten Bäumen sowie neu gestalteten, offeneren Bereichen auf. Durch seine Vielgestaltigkeit des über 100 Jahre alten Friedhofs lebt hier eine artenreiche Flora und Fauna. Neben den Moosen (z. B. aus dem Pflanzenporträt des Exkursionsleiters "Häufige Moose auf Betonmauern", das zur Vor- und Nachbereitung verwendet werden kann) schauen wir uns an, was der Vorfrühling zu bieten hat, wie Flechten, Frühblüher und auch Vögel. Die Exkursion ist für Anfänger und Fortgeschrittene.

So, 03.03.2013: Koniferen und andere Immergrüne auf dem Städtischen Friedhof in Bochum-Weitmar

14.00 Uhr, Haupteingang an der Schloßstr. (nördl. Hattinger Str.)

Leitung: Dr. Armin Jagel

Der zweite Friedhofsgang in diesem Jahr führt uns auf den Weitmarer Friedhof. Den Schwerpunkt bilden diesmal die Koniferen und andere immergrüne Ziergehölze. Wir wollen versuchen, die oft unübersichtliche Zahl der unzähligen Zuchtsorten der überschaubaren Anzahl ihrer Arten zuzuordnen. Die Blütezeit der Koniferen liegt wie die vieler windbestäubter Arten im Winter, zu dieser Zeit werden Bestäubungstropfen ausgebildet, die wir aufspüren wollen.

So, 17.03.2013: Westfälischer Floristentag (Westfalentag)

10.00 Uhr, Liudgerhaus Münster, Tagungsgebühr: 5 € Zum 47. Mal findet der Westfälische Floristentag statt, der gemeinsam mit dem LWL-Museum für Naturkunde und dem Westfälischen Naturwissenschaftlichen Verein ausgerichtet wird. Das vielfältige Programm aus Vorträgen und Kurzmitteilungen zur Flora, Taxonomie, Vegetation und Naturschutzprojekten und einem Reisebericht wird rechtzeitig auf der Homepage www.botanik-bochum.de bekannt gegeben. Wenn Sie einen Vortrag halten möchten, wenden Sie sich bitte an Dr. Armin Jagel unter info@botanik-bochum.de.

So, 21.04.2013: Frühjahrsblüher am Freeden im Teutoburger Wald (Bad Iburg)

11:00 Uhr, Parkplatz "Hagenburg" Ecke "Zum Freeden", Bad Iburg

Leitung: Ingo Hetzel

Der Freeden im Teutoburger Wald ist ein mit Kalk-Buchenwäldern bestandener Bergkamm. Geologisch betrachtet handelt es sich um Kalkgesteine der Oberkreide, die hier am Rand des Münsterländer Kreidebeckens aufgebogen und steil gestellt sind. Von herausragender Bedeutung ist das Naturschutzgebiet aufgrund der Vielzahl von Frühjahrsblüher, die zur "Freedenblüte" Anziehungspunkt für viele Naturliebhaber sind. Wir wandern von Bad Iburg aus auf dem Hermannsweg zum Naturwald rund um den Großen Freeden. Im Anschluss können wir zusätzlich das NSG Jakobsberg mit einem der nördlichsten Vorkommen des Leberblümchens, der Blume des Jahres 2013, besuchen.

So, 05.05.2013: Frühblüher am Rhein-Herne-Kanal in Wanne-Eickel

14.00 Uhr, Straße "An der Cranger Kirche", Herne

Leitung: Corinne Buch

Bei dieser Exkursion zum Westhafen des Rhein-Herne-Kanals richten wir unser Augenmerk vor allem auf frühblühende Arten der Stadtdflora. Besonders auf den offenen Ruderalflächen und entlang des Kanalufer finden wir zahlreiche, auf den ersten Blick eher unscheinbare Pflanzenarten, die an stark menschlich beeinflusste Extremstandorte angepasst sind.

Di, 04.06.2013: Wiesenpflanzen auf dem Kalwes in Bochum-Querenburg

18.00 Uhr, Parkplatz "Auf dem Kalwes" Ecke Konrad-Zuse-Str.

Leitung: Dr. Armin Jagel

Eine der letzten relativ nährstoffarmen und daher artenreichen Wiesen in Bochum liegt auf dem Kalwes an der Fachhochschule Bochum. Sie wird allerdings zunehmend als Bauland verwendet. Auf einer abendlichen Kurzexkursion werden die Arten der Wiese inklusive der Gräser vorgestellt und ihre Erkennungsmerkmale erläutert. Die Exkursion ist ausdrücklich auch für Anfänger geeignet.

Sa, 08.06.2013: Grube 7 in Haan-Gruiten

14.00 Uhr, "Am Steinbruch", Haan-Gruiten
Parkplatz an der Schranke zur Grube 7

Leitung: Volker Hasenfuß, Naturwissenschaftlicher Verein Wuppertal

Die Grube 7 ist ein ehemaliger Kalksteinbruch mit zugehörigem Schlammteich. Bis 1966 wurde hier dolomitischer Massenkalk abgebaut, heute werden die alten Strukturen aus naturschutzfachlicher Sicht erhalten und gepflegt. Besonders in den offenen Bereichen begegnen wir einer Reihe für die Region seltener Pflanzenarten, die basenreiche und trocken-warme Standorte bevorzugen, wie Golddistel, Rundblättriges Wintergrün, Sparrige Flockenblume, Purgierlein und Thymian. Auch Orchideen sind im Steinbruch zu finden. Mit etwas Glück finden wir in den Gewässern Kreuzkröten und Geburtshelferkröten.

Jahresprogramm 2013 – 2. Halbjahr

Sa, 13.07.2013: Farnpflanzen im Raum Hagen

14.00 Uhr, Parkplatz am Wirtshaus Hinnenwiese, Hagen-Haspe, Im Kettelbach 166

Leitung: Marcus Lubienski

Die Exkursion hat zum Schwerpunkt, eine möglichst große Anzahl von Farnen kennen zu lernen und auch die bestimmungskritischen (z. B. *Dryopteris borreeri*, *D. x deweveri*, *D. expansa*) dabei einzubeziehen. Hierzu ist mindestens ein Ortswechsel nötig. Im Anschluss an zwei Wanderungen durch Auen und Brüche (insgesamt etwa 4 km) können wir uns dann bei Bedarf noch einige seltene Mauer- bzw. Felsbewohner entlang einer Straße anschauen.

Sa, 20.07.2013: Groppenbruch, ein vielfältiges Biotop-Mosaik im Dortmunder Norden

14.00 Uhr, Straße "Königsheide", Kreuzung mit Brockenscheidter Weg

Leitung: Dietrich Büscher

Unser Exkursionsgebiet liegt an der Stadtgrenze nach Waltrop und Lünen-Brambauer hin. Es besteht z. B. aus zwei Halden, ehemaligen Zechenklärteichen, einem Gewerbegebiet, dem renaturierten Herrentheyer Bach, einem aufgegebenen Bauernhof mit Obstgehölzen (*Mespilus germanica*, Brutplatz des Neuntöters), Hecken, einer Allee, Getreideäckern mit Kornblumen, dem Frühlingwald NSG Groppenbruch etc. Die Äcker an der Straße "Königsheide" sollten mit einem Industrie- und Gewerbegebiet überplant werden. Diese Maßnahme scheint vorerst abgewendet zu sein.

So, 25.08.2013: Flora und Vegetation der Rheinaue in Duisburg-Homberg

14.00 Uhr, Parkplatz am PCC-Stadion, Rheindeichstr., Duisburg (bei einem Spiel des VfB Homberg muss in der Umgebung geparkt werden)

Leitung: Corinne Buch

In der Rheinaue in Duisburg-Homberg begeben wir uns zu einem Abgrabungsgewässer mit einer bemerkenswerten und artenreichen Wasser- und Schlammflora. Im letzten Jahr wurde hier das Nixkraut entdeckt. Auf größeren Sandbänken des Rheinufer sehen wir typische Arten des Spätsommers wie Gänsefuß- und Nachtschatten-Arten. In südlicher Richtung befinden sich zwei kleinere Häfen mit interessanter Mauer- und Uferflora.

Mi, 04.09.2013: Flusskrebs-Exkursion im Botanischen Garten der Ruhr-Universität Bochum

19.30 Uhr, Haupteingang Botanischer Garten Bochum

Leitung: Simon Wiggen, Annette Höggemeier

Auf dieser nicht-botanischen Exkursion dreht sich alles um die gepanzerten Ritter der Flüsse: Flusskrebse. Vorgestellt werden dabei neu eingebürgerte Arten wie der Galizische Sumpfkrebs und der Signalkrebs, die den heimischen Edelkrebs in Nordrhein-Westfalen nahezu verdrängt haben. Mit etwas Glück sehen bzw. hören wir außerdem heimische Fledermäuse, Amphibien (wie Feuersalamander und Geburtshelferkroten) und nachtaktive Vögel.

So, 29.09.2013: Brombeeren in Bochum-Sundern

14.00 Uhr, Rauendahlstr., bei Haus Nr. 61

Leitung: Dr. Götz H. Loos

Die jährliche Exkursion zu "kritischen" Arten führt uns dieses Jahr nach Bochum-Sundern. Als Apomikten gehören die meisten Sippen der Gattung *Rubus* unzweifelhaft zu den schwierig zu bestimmenden Arten. Im Exkursionsgebiet finden wir jedoch vor allem einige häufige Brombeerarten, die sich anhand von Merkmalen wie Blattform oder Bestachelung unterscheiden lassen. Natürlich sind auch Anfänger willkommen, die einen ersten Überblick über die bei uns vorkommenden Brombeerarten und ihre Bestimmungsmerkmale erhalten wollen.

So, 13.10.2013: Pilze im Weitmarer Holz, Bochum-Weitmar

10.00 Uhr, Parkplatz "Papenloh" Ecke "Auf der Krücke"

Leitung: Arbeitskreis Pilzkunde Ruhr

In diesem Jahr lädt uns der Arbeitskreis Pilzkunde Ruhr ins Weitmarer Holz ein. Das Weitmarer Holz ist das größte zusammenhängende Waldgebiet in Bochum. Es ist ein Ausläufer des Ardeygebirges und liegt damit genau an der Grenze zwischen dem Süderbergland und der Westfälische Bucht. In diesem naturnahen Waldgebiet mit einem der nördlichsten Vorkommen des Hainsimsen-Buchengewaldes, lernen wir häufige Pilzarten kennen und finden sicherlich auch wieder die eine oder andere Besonderheit. Es handelt sich um keine Speisepilzsammlung, sondern um eine Exkursion zur Vertiefung der Artenkenntnis.

So, 03.11.2013: Geologisch-geomorphologische Exkursion am Isenberg in Hattingen

14.00 Uhr, Parkplatz an der Isenburg (Isenberger Straße), Bushaltestelle Isenberg

Leitung: Till Kasielke

Am steilen Prallhang der Ruhr zwischen Hattingen und Niederwenigern ist die längste zusammenhängende Gesteinsfolge des Ruhrgebiets aufgeschlossen, deren südlicher Teil näher betrachtet werden soll. Im Mittelpunkt stehen die deutlich ausgeprägten Zusammenhänge zwischen der inneren geologischen Struktur des Steinkohlengebirges (geprägt durch Faltung, Verwerfungen und die Wechselagerung von hartem Sandstein und weichem Schiefererton) und dem heutigen Oberflächenrelief mit seinen markanten Bergrücken ("Eggen"), zu denen auch der Isenberg gehört. Der Besuch der Burgruine Isenburg mit Blick über das Ruhrtal bildet den Abschluss der Exkursion.

Homepage: www.botanik-bochum.de

Exkursionsberichte, Jahrbuch, Bestimmungshilfen, Veröffentlichungen, Themenseiten, Natur des Jahres, Fundmeldungen, Flora und Fauna von Bochum und vieles mehr...